

Soziales und Ordnung
Sachbearbeiter/-in: Eva Etten

Nr. 0658/2022

VORLAGE

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	13.06.2022	öffentlich	4
Stadtrat	04.07.2022	öffentlich	

Betreff:

Erneuerung der Sirenenanlagen

Sachverhalt:

Vermerk über die Prüfung und Wertung von Angeboten

Maßnahme: Erneuerung der Sirenenanlagen

Auftraggeber: Stadt Remagen
Planung durch: Verwaltung

Vergabegrundlage: VOB/A VOL/A UVgO

Vergabeart: öffentlich beschränkt freihändig

Veröffentlicht: Amtsblatt IBAU bi-Bauwirtschaft

Submissionsanzeiger Internet Subreport

Anzahl Bewerbungen:

3

Eingegangene Angebote:

3

Eingegangene Nebenangebote (zugelassen):

0

Preisspiegel:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	Helin Warnsystemtechnik	223.469,37 €	100
2	Bieter	286.046,55 €	128,00
3	Bieter	302.039,72 €	135,16

Die Angebote sind wirtschaftlich und auskömmlich kalkuliert und entsprechen der geforderten Leistung.

Kurzbeschreibung der Leistung:

Die im Stadtgebiet Remagen vorhandenen motorbetriebenen E 57 Sirenen können zurzeit ausschließlich für die Alarmierung der Feuerwehr genutzt werden. Eine Verwendung der Sirenen zur Warnung der Bevölkerung, ist nicht mehr möglich, da der Bund die technischen Voraussetzungen hierfür aufgegeben und teilweise zurückgebaut hat.

Die bundesweiten Warntage und zahlreichen Einsätze aufgrund von Starkregen und nicht zuletzt auch die Flutkatastrophe haben jedoch gezeigt, dass eine Warnung und möglichst auch eine Information der Bevölkerung mittels Durchsagen dringend erforderlich sind.

Es wurde daher bereits Anfang 2021 der Ist-Zustand erfasst und ein neues Beschallungskonzept erstellt. Dieses wurde im Nachgang zur Flutkatastrophe nochmal überarbeitet um u.a. auch die neuen förderrechtlichen Vorgaben des Landes zur technischen Steuerung zu erfüllen und die Durchsagefunktion analog zu den neuen Sirenen im Ahrtal zu optimieren. Dies führte dazu, dass 3 weitere Sirenenstandorte erforderlich sind, so dass das Konzept insgesamt 15 neue Sirenen vorsieht.

Zusätzlich zu den Anschaffungskosten kommen noch die Kosten für Erdarbeiten an einigen Standorten hinzu, da dort aktuell kein Stromanschluss vorhanden ist und diese Standorte auch nicht solartauglich sind. Die Kosten können aktuell noch nicht beziffert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Insgesamt stehen für die Maßnahme noch Haushaltsmittel in Höhe von 186.540,36 € zur Verfügung. Die überplanmäßigen Kosten liegen somit bei 36.929,01 € (zzgl. Erdarbeiten).

Der Kreis fördert die Sirenen auch für die nicht flutbetroffenen Kommunen mindestens in Höhe der Fördermittel des Bundesförderprogramms (10.850 € für eine Sirene bei Dach- und Seitenwandmontage sowie Austausch an vorhandenem Mast und 17.350 € für eine neue Mastsirene), so dass Einnahmen von 195.250 € erzielt

werden. Im Haushalt wurden 185.200,- € angesetzt.
Zudem wurde zusammen mit den anderen nicht flutbetroffenen Kommunen ein gemeinsamer Antrag auf Übernahme der Gesamtkosten beim Kreis gestellt, über den noch nicht entschieden wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der überplanmäßigen Ausgabe von 36.929,01 € (zzgl. Erdarbeiten) zuzustimmen und den Auftrag an die Fa. Helin Warnsystemtechnik in Höhe von 223.469,37 € zu vergeben.

Remagen, den 24.05.2022



B. Ingendahl
Bürgermeister



M. Göttlicher
Büroleiter



E. Etten
Fachbereichsleiter/-in